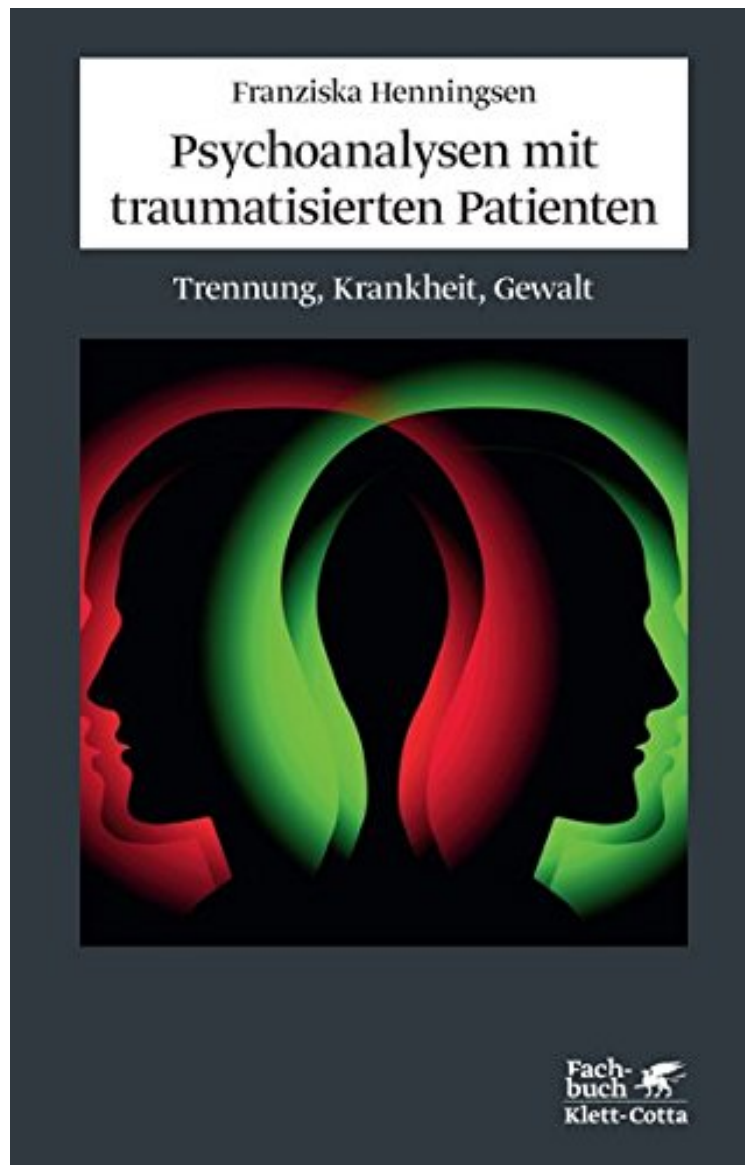


[Download pdf ebook] Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten: Trennung, Krankheit, Gewalt

Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten: Trennung, Krankheit, Gewalt

Von Franziska Henningsen

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #677214 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-24Abmessungen: 9.21 x 1.26b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe279 Seiten | File size: 61.Mb

Von Franziska Henningsen : Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten: Trennung, Krankheit, Gewalt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten: Trennung, Krankheit, Gewalt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Anschauliche, liebevolle Fallvignetten Von Mrs. Milano Die Autorin stellt mit Hilfe von Fallvignetten eine psychoanalytische Trauma-Theorie sowie ihren Behandlungsansatz vor. Theoretisch hantiert sie ergänzend zur wohlbekannten Spaltung mit dem Begriff der "Fusion", der mir bislang nicht gelufig war. Was damit gemeint ist, wird aber an den Fallbeispielen sehr anschaulich dargelegt. Die Lektüre des Buches erfordert einige Vorbildung, was psychoanalytische Theorie angeht. Am schärfsten finde ich die liebevoll und ausführlich gestalteten Fallvignetten. Man spürt, wie sich die Autorin auf die oft unverständlich gehetzt, gefühllos oder bizarr auftretenden Patienten eingelassen hat und in deren seltsamer Symptomatik allmählich wieder einen Sinnzusammenhang gefunden hat. Sehr empfehlenswert!

Werbetext Grundätzliche Empfehlungen für die Praxis Kurzbeschreibung Gravierende traumatische Erfahrungen in der frühen und späteren Kindheit können bleibende Spaltungsstrukturen hervorrufen und Spuren im prozeduralen Gedächtnis hinterlassen, wenn keine restituierende Beruhigung erfolgt. Diesen Patienten kann mit einer Psychoanalyse geholfen werden, vorausgesetzt, die psychoanalytische Technik wird auf die für das Trauma spezifische Beziehungsaufnahme eingestellt. Häufig werden dabei transgenerationale Prozesse aufgedeckt. Das psychoanalytische Arbeiten mit traumatisierten Patienten unterscheidet sich nicht nur von den Ansätzen anderer psychotherapeutischer Richtungen sondern auch von der sonstigen psychoanalytischen Vorgehensweise, wenn es darum geht, das Unvorstellbare seelische Realität werden zu lassen, damit es verstanden werden kann. Erwachsene, die an einer PTBS leiden, benötigen dagegen eine modifizierte psychoanalytische Behandlung oder eine tiefenpsychologisch fundierte Therapie. Die Autorin zeigt dies beispielhaft anhand klinischer Fälle von: - traumatisch erlebten Krankheiten bei Kindern und Erwachsenen (z.B. Essstörungen, Leukämie, Depression der Mutter) - Trennungstraumata (Tod der Mutter im Kleinkindalter, Suizid eines Elternteils, Abwesenheit des Vaters durch Krieg, Wochenkrippe ab der sechsten Lebenswoche) - Gewalterfahrungen in der Kindheit (häusliche Gewalt, Kriegserlebnisse) und - Gewalterfahrungen Erwachsener durch Krieg, Folter und Vertreibung (Patienten aus Ex-Jugoslawien, Bundeswehrsoldaten) Das Buch enthält reichhaltiges klinisches Fallmaterial und Begutachtungen. Klappentext Gravierende traumatische Erfahrungen in der frühen und späteren Kindheit können bleibende Spaltungsstrukturen hervorrufen und Spuren im prozeduralen Gedächtnis hinterlassen, wenn keine restituierende Beruhigung erfolgt. Diesen Patienten kann mit einer Psychoanalyse geholfen werden, vorausgesetzt, die psychoanalytische Technik wird auf die für das Trauma spezifische Beziehungsaufnahme eingestellt. Häufig werden dabei transgenerationale Prozesse aufgedeckt. Das psychoanalytische Arbeiten mit traumatisierten Patienten unterscheidet sich nicht nur von den Ansätzen anderer psychotherapeutischer Richtungen sondern auch von der sonstigen psychoanalytischen Vorgehensweise, wenn es darum geht, das Unvorstellbare seelische Realität werden zu lassen, damit es verstanden werden kann. Erwachsene, die an einer PTBS leiden, benötigen dagegen eine modifizierte psychoanalytische Behandlung oder eine tiefenpsychologisch fundierte Therapie. Die Autorin zeigt dies beispielhaft anhand klinischer Fälle von: - traumatisch erlebten Krankheiten bei Kindern und Erwachsenen (z.B. Essstörungen, Leukämie, Depression der Mutter) - Trennungstraumata (Tod der Mutter im Kleinkindalter, Suizid eines Elternteils, Abwesenheit des Vaters durch Krieg, Wochenkrippe ab der sechsten Lebenswoche) - Gewalterfahrungen in der Kindheit (häusliche Gewalt, Kriegserlebnisse) und - Gewalterfahrungen Erwachsener durch Krieg, Folter und Vertreibung (Patienten aus Ex-Jugoslawien, Bundeswehrsoldaten) Das Buch enthält reichhaltiges klinisches Fallmaterial und Begutachtungen.